

**Verfahrensbeschleunigung
zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen
durch das Baureferat**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708

Anlage
Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 02249 der Stadtratsfraktion der CSU vom 20.12.2021

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.02.2022
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Vorlage für den Bauausschuss vom 30.11.2021.

Da der Bauausschuss vom 30.11.2021 coronabedingt abgesagt wurde, wird die Beschlussvorlage nun der Vollversammlung zur unmittelbaren Befassung vorgelegt.

Am 22.12.2021 wurde die Beschlussvorlage per Videokonferenz zwischen den Bauausschussmitgliedern und dem Baureferat besprochen. Dabei wurde von der Stadtratsfraktion der CSU ein Änderungsantrag eingebracht, wonach die Projektgenehmigung für Radentscheidmaßnahmen in Folge der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung weiterhin zur Beschlussfassung im Stadtrat verbleiben soll, die Ausführungsgenehmigung hingegen entfallen könne (siehe Anlage).

Hierzu nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

Wie in der Beschlussvorlage unter Punkt 3 ausgeführt und vom Baureferat in der Videokonferenz erläutert wurde, ergibt sich für die einzelnen Radentscheidmaßnahmen nur bei einem Verzicht auf die jeweilige Projekt- und Ausführungsgenehmigung im Stadtrat ein Zeitersparnis von ca. 13 Wochen, d. h. von rund 70 % des ansonsten zu veranschlagenden Bearbeitungszeitraumes. Der Verzicht nur auf eine Ausführungsgenehmigung im Stadtrat würde jeweils nur ein Zeitersparnis von ca. 3 Wochen bedeuten, was somit keine deutliche Beschleunigung der einzelnen Radentscheidprojekte zur Folge hätte.

Unter Hinweis auf die Beschlussvorlage wurde außerdem erläutert, dass, wenn sich im Rahmen der ingenieurmäßigen Planung des Baureferates wesentliche Änderungen zur Bedarfs- und Konzeptgenehmigung des Mobilitätsreferates im Mobilitätsausschuss ergeben sollten, die weiteren Verfahrensschritte (Projekt- und Ausführungsgenehmigung) durch den Stadtrat zu treffen sind.

Das bedeutet, dass die Projekt- und Ausführungsgenehmigung dann im Stadtrat zu behandeln sind, wenn sich Änderungen zur vom Stadtrat beschlossenen Bedarfs- und Konzeptgenehmigung hinsichtlich der verkehrsplanerischen Vorgaben und somit der Auftragslage des Baureferates für die bauliche Umsetzung ergeben.

Die Beschlussvorlage wurde in der Videokonferenz in diesem Sinn positiv vorbesprochen.

Der Antrag der Referentin ändert sich somit nicht und lautet wie folgt:

II. Antrag der Referentin

1. Dem beschleunigten Verfahren zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen, wie in Ziffer 3 des Vortrages vorgeschlagen, wird zugestimmt.
2. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, in Abstimmung mit dem Baureferat die Berichterstattung zur baulichen Umsetzung der Radentscheidmaßnahmen einschließlich der voraussichtlichen Finanzbedarfe entsprechend den Projektständen als gesondertes Kapitel in den jährlichen Sachstandsbericht für den Mobilitätsausschuss aufzunehmen (Ziffer 4 des Vortrages).
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister / -in

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21, II/12
zur Kenntnis.

V. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An die Bezirksausschüsse 1 bis 25
An das Mobilitätsreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Baureferat - G, H, J, T, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG, RG 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T1/VI-S
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4

Änderungsantrag Nr. 2249

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



20. Dezember 2021

Änderungsantrag für den Bauausschuss am 22.12.2021

TOP 4 ö

Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von
Radentscheid-maßnahmen durch das Baureferat
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziff. 1	Dem beschleunigten Verfahren zur baulichen Umsetzung von Radentscheidmaßnahmen, wie in Ziffer 3 des Vortrages vorgeschlagen, wird nicht zugestimmt. Die Projektgenehmigung in Folge der Bedarfs- und Konzeptgenehmigung verbleibt zur Beschlussfassung im Stadtrat. Die Ausführungsgenehmigung hingegen kann entfallen.
Ziff. 2	unverändert
Ziff. 2	unverändert

Alexander Reissl
Stadtrat

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin

Thomas Schmid
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Veronika Mirlach
Stadträtin